



Nachhaltigkeitsbericht 2023

Unsere Lösungen zu den Herausforderungen unserer Zeit

JÄGER Group



Vorwort der Geschäftsführung

Wir als Unternehmerfamilie Jäger legen großen Wert darauf, im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts nicht nur Herausforderungen zu benennen, sondern vor allem praktikable Lösungsansätze zu präsentieren. Wir sind fest davon überzeugt, dass konstruktive Dialoge und innovative Ansätze der Schlüssel zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen sind, mit denen sich unsere Gesellschaft konfrontiert sieht.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, negative Auswirkungen unseres Handelns und Wirtschaftens auf Umwelt und Menschen zu identifizieren und zu vermeiden oder zumindest zu minimieren. Unser Ziel ist es, positive Veränderungen über die Unternehmensgrenzen hinaus herbeizuführen und einen nachhaltigen Beitrag für die Welt von Morgen zu leisten.

Unser Bestreben, nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch soziale und ökologische Verantwortung zu vereinen, sehen wir als einen wichtigen Baustein für unseren langfristigen Erfolg. Diese Ausrichtung stärkt unsere Resilienz gegenüber den aktuellen Krisen und zukünftigen noch nicht absehbaren Herausforderungen.

Wir sind überzeugt, dass der Dreiklang von Ökonomie, Soziologie und Ökologie nicht nur im Einklang mit unseren Unternehmenswerten steht, sondern auch wesentlich dazu beiträgt, eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft für die kommenden Generationen zu gestalten.



Marius-Quintus
Jäger

Julius Jäger

Sebastian Jäger

Dr. Andreas Jäger

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführung	1
Allgemeine Angaben zum Bericht	3
Unternehmen	4
Struktur	4
Leitbild	7
Strategie Nachhaltigkeit	8
Selbstverständnis	8
Wesentlichkeitsanalyse.....	9
Risiken & Chancen.....	10
Nachhaltigkeitsziele	11
Umwelt	12
Energie	12
Energiekultur: Sparen als Standard.....	13
Klima	14
Nähen statt Vulkanisation – Eine völlig neue Art der Verbindungstechnik	15
Material, Abfall & Wasser	16
Nachhaltige Lösungen für den Kolkschutz durch Jaeger Maritime Solutions	17
Soziales	18
Mitarbeitenden.....	18
Der Erfolg unserer Unternehmen ist der Erfolg unserer Mitarbeitenden	19
Lieferkette.....	20
Arnold's.....	21
Geschäftsverhalten	22
Compliance & Governance	22
ÖkoProfit Auszeichnung für JÄGER Umwelttechnik	23
ESRS Index	24

Allgemeine Angaben zum Bericht

ESRS Index: BP-1, BP-2

Der vorliegende Bericht markiert einen Meilenstein als erster Nachhaltigkeitsbericht der JÄGER Group. Dieser Bericht demonstriert unser Verantwortungsbewusstsein und unsere Entschlossenheit, Nachhaltigkeitsbemühungen und Transformationsprozesse in relevanten Bereichen transparent für unsere Stakeholder darzustellen, zu dokumentieren und vergleichbar zu machen. Durch die Veröffentlichung dieses Berichts unterstreichen wir darüber hinaus unser Engagement für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und geben Einblicke in unsere Bestrebungen, langfristige positive Veränderungen durch unser Wirtschaften zu bewirken.

Der Bericht wurde gemäß den Anforderungen des Environmental and Social Reporting Standards (ESRS) in der Version vom Juli 2023 erstellt. Diese international anerkannte Richtlinie bildet die Grundlage für die Struktur und den Inhalt des Berichts und stellt sicher dass alle relevanten Aspekte für ökologische und soziale Verantwortung angemessen adressiert werden.

Als freiwilliger Bericht wurde dieser noch keiner externen Prüfung durch z.B. einen Wirtschaftsprüfer unterzogen. Die JÄGER Group sieht jedoch vor, diese Prüfung gemäß den vorgeschriebenen Richtlinien im Jahr 2026 für den Nachhaltigkeitsbericht 2025 einzuführen. Trotz der fehlenden formellen Prüfung stehen wir in engem Kontakt mit unserem Wirtschaftsprüfer und externen Beratern, um sicherzustellen, dass der Bericht den hohen Anforderungen des ESRS entspricht.

Der vorliegende Bericht zeigt die Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 und für alle Standorte der JÄGER Group in Deutschland. Die Standorte außerhalb von Deutschland in Europa, Amerika und Asien sind in dieser Berichtsperiode noch nicht enthalten. Wir sind uns bewusst, dass dieser Bericht unvollständig ist, sehen jedoch darin einen ersten Schritt, die ökologischen und sozialen Auswirkungen unseres Wirtschaftens transparent darzustellen. Durch kontinuierliche Verbesserungen und Erweiterungen wird der Bericht in den kommenden Jahren für die gesamte JÄGER Group weiter ausgearbeitet.

Dieser Bericht ist so kompakt wie möglich, aber so ausführlich wie nötig formuliert und folgendermaßen gegliedert. Im ersten Abschnitt "Unternehmen" stellt sich die JÄGER Group vor. Im zweiten Abschnitt „Strategie Nachhaltigkeit“ zeigen wir unsere Grundprinzipien für Nachhaltigkeit, identifizieren relevante Themen und formulieren unsere ersten Nachhaltigkeitsziele. Im Bereich „Umwelt“ geben wir Einblicke in unsere Emissionen, Energieverbrauch und den Umgang mit Material. Unser Engagement für unsere eigenen Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Lieferkette ist im Bereich Soziales aufgezeigt. Zum Abschluss ist im Bereich „Geschäftsverhalten“ unsere Compliance und Governance kurz erläutert.

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht:

Dr. Maximilian Zarte
Nachhaltigkeitsmanager
E-Mail: m.zarte@jaegergroup.com

Unternehmen

Struktur

ESRS Index: SBM-1

„Gummi-Jäger“ wurde ursprünglich im Oktober 1942 von Arnold Jäger sen. gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem führenden Unternehmen für Gummiwaren in Hannover. Mittlerweile liefert die JÄGER Group weltweit hochwertige Produkte und Dienstleistungen – rund um die Materialien Gummi, Kunststoff und Metall. Unsere Mitarbeitenden arbeiten international an über 20 Standorten in Deutschland, Polen, den Niederlanden, Indien, den USA, Kanada und China an Produkten und Innovationen rund um diese Werkstoffe (siehe Abbildung 1).

Mit unserem Know-how und unserer Leidenschaft für Gummi, Kunststoff und Metall arbeiten wir täglich an innovativen Lösungen für folgende Märkte und Branchen:

- Landtechnik (Landmaschinen),
- Energietechnik (Erneuerbare Energien, Erdöl- bzw. Erdgasexploration und -produktion),
- Umwelttechnik (Abwasseraufbereitung und Dienstleistungen im Offshore Bereich), sowie
- Maschinen- und Anlagenbau.



Abbildung 1: Standorte der JÄGER Group weltweit.



Landtechnik

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem Knowhow im Bereich der Agrartechnik entwickeln wir Stabbänder und Fördersysteme für Erntemaschinen, Sämaschinen sowie Rundballenpressen.



Energietechnik

Wir sind kompetenter Partner für Projekte im Bereich Erneuerbare Energien wie zum Beispiel Windkraft (Onshore/Offshore) und Solarenergie. Für die konventionelle Erdölexploration und -produktion bieten wir ebenfalls unsere Expertise und Produkte an.



Umwelttechnik

Im Bereich der Abwasseraufbearbeitung entwickeln wir seit vier Jahrzehnten innovative textile Festbetten und bewährte Belüftungssysteme. Im Offshore-Wasserbau bieten wir dem maritimen Bereich ressourcenschonende und umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen rund um die Errichtung und Instandhaltung von Offshore-Bauwerken. Dazu zählen Kolk-, Korrosions- und Schallschutz.



Maschinen- und Anlagenbau

Für die Bereiche Maschinenbau, Anlagenbau, Produktions- und Automatisierungstechnik entwickeln wir hochwertige Komponenten aus Gummi und Kunststoff zum Isolieren, Dichten und Dämpfen.

Mit über 80 Jahren Erfahrung sind alle Unternehmen unserer Gruppe ausgewiesene Spezialisten in ihren Tätigkeitsfeldern (siehe Tabelle 1). Unsere Kernkompetenzen zeichnen sich durch herausragende Fachkenntnisse und die Lieferung qualitativ hochwertiger Produkte aus. Wir verstehen uns nicht nur als Teilelieferant, sondern begleiten unsere Kunden über diese reine Funktion hinaus. Dabei bieten wir die Flexibilität, individuell zwischen Eigenfertigung und einer strategischen Partnerschaft im Rahmen des "Make or Buy"-Ansatzes zu wählen.

Die Herausforderungen steigender Rohstoff-, Energiekosten und Umweltauswirkungen, erfordern eine ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette und der Produktlebenszyklen. Insbesondere wenn Kunden bereits in der Produktentwicklungsphase eingebunden sind, bieten wir innovative Ansätze durch die geschickte Kombination unterschiedlichster Werkstoffe, die Integration verschiedener Funktionen und eine ressourceneffiziente Produktion. Auf diese Weise streben wir an, unseren Kunden nachhaltige Lösungen anzubieten und zur Gestaltung einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Industrielandschaft beizutragen.

Tabelle 1: Übersicht der JÄGER Group Gesellschaften.

Standort	Region	Typ	ISO 9001	IATF 16949	ISO 50001	ISO 14001
Arnold Jäger Holding GmbH	EU	Verwaltung	✓		In Planung	✓
ARTEMIS Kautschuk- und Kunststoff-Technik GmbH	EU	Werk	✓		✓	
Artemis Metall GmbH & Co. KG	EU	Werk	✓		In Planung	
Jäger Gummi und Kunststoff GmbH	EU	Vertrieb	✓			✓
Jäger Gummi und Kunststoff GmbH (Logistikzentrum)	EU	Logistik	✓			✓
Windgassen GmbH	EU	Werk	✓			
Jäger Umwelt-Technik GmbH	EU	Werk	✓		In Planung	✓
Jaeger Maritime Solutions GmbH	EU	Service	✓			
Jaeger Polska Sp. z o.o.	EU	Werk	✓		✓	
Transportbandenfabriek EA Broekema B.V.	EU	Werk	✓		✓	
Broekema Beltway USA, Inc.	US	Werk	✓		✓	
Jaeger-Unitek Sealing Solutions, Inc.	US	Werk		✓	✓	
Jaeger Rubber & Plastics (Shenzhen) Ltd.	AS	Werk	✓		✓	✓
Jaeger EnviroTech India Private Limited	AS	Werk				
Spira Systems, Ltd.	CA	Werk				
Artemis PC Pump Systems Ltd.	CA	Werk				

Leitbild

ESRS Index: SBM-2

Wir in der JÄGER Group haben uns dazu entschlossen, unserer gemeinsamen Orientierung einen sichtbaren Ausdruck zu geben. Wir sehen uns als Unternehmensgruppe mit einer erfolgreichen Tradition und innovativem Potenzial.

„Wer andere orientieren will,
muss selbst orientiert sein.“

Unser Fundament bildet ein stabiles **operatives Kerngeschäft**, das zukunftsorientiert arbeitet und in komplexen Märkten eine unverwechselbare Position einnimmt. Unser Leitbild basiert dabei auf folgenden Säulen, an denen wir unser Wirtschaften messen:



Der Erfolg unserer Unternehmen ist der Erfolg unserer **Mitarbeitenden**. Sie betreiben unser Geschäft kompetent, engagiert und in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Entwicklungspartnern.



Wir bieten unseren **Kunden** umfassende Lösungen für die uns gestellten Aufgaben an. Schnelligkeit und die Freude daran, anspruchsvolle Lösungen gemeinsam zu entwickeln und ständig zu optimieren, sind die Grundlagen unseres Engagements für unsere Kunden.



Mit innovativen **Produkten** und **Dienstleistungen** sichern wir die Zukunft der JÄGER Group. Wir verstehen die individuellen Anforderungen unserer Kunden im Detail und setzen diese in konkrete Lösungen um.



Um unseren Kunden Wettbewerbsvorteile zu sichern, setzen wir auf **Partner**, die unsere Kompetenzen und Leistungen gezielt ergänzen. Wir stellen hohe Ansprüche, wenn es darum geht, neue Ansätze und Ideen gemeinsam zu verwirklichen.



Unser unternehmerisches Handeln basiert weltweit auf der Achtung der universellen Menschenrechte, der freien Religionsausübung und dem sparsamen Einsatz von Energie und Rohstoffen. Damit kommen wir unserer Verantwortung gegenüber der **Umwelt und Gesellschaft** nach.

Natürlich kann ein Leitbild nur in dem Maße zur Grundlage unseres Erfolgs und unserer **Unternehmensziele** werden, wie wir es zur Grundlage unserem konkreten Verhaltens machen. Wir alle wissen: Das ist leichter gesagt als getan. Manche mögen dies als idealistisch empfinden und deshalb als alltagsfern abtun. Ihnen sei gesagt, dass wir nicht der Illusion erliegen, dass das bloße Aufschreiben bereits bedeutet, es zu leben. So machen wir uns täglich immer wieder auf den Weg, unser Leitbild zum Leben zu erwecken. Daran lassen wir uns messen. **Wir nehmen uns gegenseitig im wahrsten Sinne des Wortes „beim Wort“.**

Strategie Nachhaltigkeit

Selbstverständnis

Unser unternehmerisches Handeln basiert grundsätzlich auf der Achtung der universellen Menschenrechte, der freien Religionsausübung und dem sparsamen Einsatz von Energie und Rohstoffen. Dazu beachten wir die jeweils gültigen nationalen und internationalen Bestimmungen und Vorschriften. Wir gestalten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden. Wir stellen sicher, dass in unseren Betrieben keinerlei psychische und physische Gewalt angewandt wird. Jede Art der Diskriminierung und insbesondere Kinderarbeit sind streng verboten. Bei allen Produktions- und Dienstleistungsprozessen halten wir die Belastung von Luft, Boden und Wasser so gering wie möglich. Somit stellen wir ein nachhaltiges Wirtschaften sicher.

Dabei lässt sich unser unternehmerisches Handeln in drei wesentliche wertschöpfende Tätigkeiten einteilen (siehe Abbildung 2), welche einen maßgebenden Einfluss auf unsere Nachhaltigkeit haben:

- In der **Produktentwicklung** werden frühzeitig Potenziale zur Material- und Energieeinsparung identifiziert. Dabei werden Kunden möglichst frühzeitig in die Entwicklung einbezogen, um Designfreiheitsgrade zu nutzen und Know-how einzubringen. Das Ergebnis sind Produkte mit geringerem Gewicht, längerer Lebensdauer und einfacheren Instandhaltungsmöglichkeiten.
- Bei der **Beschaffung** von Materialien und Vorprodukten stehen Effizienz und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die JÄGER Group setzt auf kurze Wege in der Lieferkette, wobei aktuell etwa 96 % der Zulieferer ihren Sitz innerhalb der EU haben und etwa 80 % direkt in Deutschland sitzen.
- Die **Produktion** von Gummi und Kunststoff ist energieintensiv, bietet jedoch großes Potenzial zur Einsparung von Energie und Vermeidung von Abfällen. Dabei legt die JÄGER Group Wert auf den sparsamen Einsatz von Ressourcen und die Minimierung des Energiebedarfs und beweist dies durch Umweltnormen, wie ISO 14001 und 50001.



Abbildung 2: Wesentliche wertschöpfenden Tätigkeiten der JÄGER Group.

Wesentlichkeitsanalyse

ESRS Index: SBM-3

Das Leitbild und Selbstverständnis für Nachhaltigkeit gibt allgemeine Verhaltensregeln vor, wie wir uns in Bezug auf Nachhaltigkeit verhalten wollen. Um eine konkrete Aussage darüber zu bekommen in welchen Nachhaltigkeitsbereichen unser Wirtschaften Auswirkungen hat, wurde 2022 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Sie besteht aus zwei Perspektiven: Inside-Out Perspektive und Outside-In Perspektive.

Die **Inside-Out Perspektive** bezieht sich auf die Perspektive des Unternehmens selbst. Dabei wird die Sicht relevanter Stakeholder, wie Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter, Geschäftsleitung und Gesellschafter eingenommen, um herauszufinden, welche Nachhaltigkeitsaspekte für das Unternehmen am relevantesten sind. Das Unternehmen betrachtet dazu seine eigenen Aktivitäten, Risiken und Chancen, um zu bestimmen, welche Themen sich auf sein langfristiges Geschäft und seine Beziehungen zu den Stakeholdern auswirken können.

Die **Outside-In Perspektive** hingegen bezieht sich auf die Perspektive der identifizierten Stakeholder. Das Unternehmen sammelt Informationen über die Erwartungen und Anliegen dieser Stakeholder in Bezug auf Nachhaltigkeit und berücksichtigt diese bei der Identifizierung wesentlicher Themen.

Das Ergebnis wird als Wesentlichkeitsmatrix dargestellt (siehe Abbildung 3) und dient als Grundlage um die wichtigsten Handlungsfelder zu identifizieren. Anhand der Ergebnisse können wesentliche Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung abgeleitet werden.

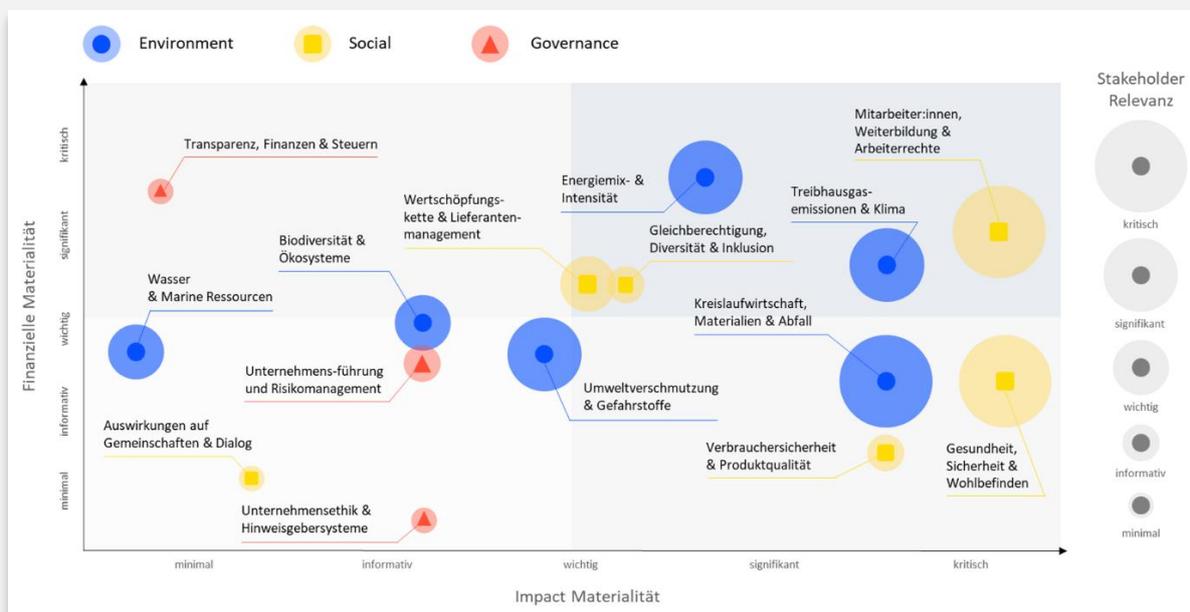


Abbildung 3: Wesentlichkeitsmatrix der JÄGER Group.

Risiken & Chancen

ESRS-Index: SBM-3

Allgemein wird die globale Wirtschaft durch geopolitische, soziale und ökologische Krisen beeinflusst. Diese wirken sich in ganz unterschiedlichen Risiken, aber auch Chancen auf die JÄGER Group aus.

Klimawandel

Als Unternehmen, das Gummi und Kunststoffe verarbeitet, hat die JÄGER Group grundsätzlich einen signifikanten Impact auf die Umwelt, welcher sich nur minimieren lässt. Die Materialien für die Produktion stammen aus regenerativen Quellen wie Naturkautschuk bis hin zu fossilen Quellen für synthetische Kautschuke und Kunststoffe. Darüber hinaus benötigt die Verarbeitung dieser Rohstoffe Energie. Hauptenergieträger sind dabei Strom aus dem öffentlichen Netz und Prozessdampf, welcher in der Regel aus Erdgas gewonnen wird.

Die JÄGER Group stellt sich der Herausforderung, Geschäftsmodell und Produktion klimafreundlich umzugestalten. Dies erfordert umfangreiche Investitionen, wie die Substitution von fossilen Energien und Materialien, die Verbesserung der Energie- und Materialeffizienz und die Kompensation von nicht vermeidbaren Umweltauswirkungen. Aber durch eine angemessene Reaktion auf diese Herausforderungen sieht die JÄGER Group eine Chance, als Vorbild für den Mittelstand Lösungen zu präsentieren und dadurch Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Stoffen bietet die Möglichkeit, den negativen Einfluss von möglichen geopolitischen Krisen zu minimieren und die Kosten für das eigene Geschäft wettbewerbsfähig zu halten.

Fachkräftemangel

Ein Fachkräftemangel kann die Produktivität eines Unternehmens erheblich beeinträchtigen, da wichtige Positionen unbesetzt bleiben. Dies kann zu Verzögerungen bei Projekten und einer erhöhten Arbeitsbelastung für bestehende Mitarbeitenden führen. Langfristig kann dies die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens schwächen und zu finanziellen Verlusten führen.

Wir wollen die Besten für unser Unternehmen gewinnen und diese Menschen dann lange bei uns halten. Arbeitsschutz und ergonomisch effizient gestaltete Arbeitsplätze reduzieren die körperlichen Belastungen, Investitionen in kooperative Robotik und Automatisierungstechnik gehen mit kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung einher und erhöhen die Produktivität. Für uns ist der Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden essenziell, um uns als Arbeitgebermarke attraktiv für neue Mitarbeitenden zu profilieren und unsere bestehende Belegschaft langfristig an uns binden.

Regulierungen und Bürokratie

Die Vereinten Nationen und Europäische Union reagieren mit einer Vielzahl von Regulierungen und Sorgfaltspflichten auf die Krisen unserer Zeit. Dadurch sind Unternehmen immer mehr dazu verpflichtet, ihren Stakeholdern ihren Einfluss auf die Umwelt und die Menschen offenzulegen, Ziele zu definieren und Maßnahmenpläne zu erstellen. Direkt lässt sich aus der Einhaltung von Regulierungen kein wirtschaftlicher Mehrwert ableiten und führt zu einer weitergehenden Standardisierung der Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit.

Trotzdem sind wir überzeugt, dass die neuen Berichts- und Sorgfaltspflichten die Chance bieten, Resilienz gegen zukünftige Krisen zu schaffen, da diese vorzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen proaktiv entwickelt werden können. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten, sich vom Wettbewerb zu differenzieren und das Geschäft langfristig zu stärken.

Nachhaltigkeitsziele

ESRS-Index: GOV-2

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse sowie der Risiken- und Chancenbewertung wurden allgemeine Nachhaltigkeitsziele definiert. Die JÄGER Group hält alle nationalen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Grundsätze auf allen Geschäftsebenen ein, während wir gleichzeitig unseren Unternehmenszweck bewahren, Umweltauswirkungen minimieren und soziale Probleme vermeiden.

Unser Handeln folgt dabei den folgenden Nachhaltigkeitsleitlinien:



Energiemix- & Intensität

Die JÄGER Group verpflichtet sich zur ständigen Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion und einer schrittweisen Umstellung auf erneuerbare Energien. So wird unser ökologischer Fußabdruck in Bezug auf Energieeinsatz stetig minimiert.



Treibhausgasemissionen & Klima

Die JÄGER Group strebt an, langfristig ihre Produktion und Geschäftsmodelle im Rahmen des nach dem Stand der Technik Möglichen klimafreundlich zu gestalten. So leisten wir unseren positiven Beitrag zur Abschwächung des globalen Klimawandels.



Mitarbeitenden

Die JÄGER Group schafft bestmögliche Arbeitsbedingungen, indem sie arbeitsbezogene Rechte achtet, einen regelmäßigen Austausch zwischen der Unternehmensleitung und den Mitarbeitenden fördert und hochwertige Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Im Gegenzug bringen die Mitarbeitenden ihr volles Potential in das Unternehmen ein.



Kreislaufwirtschaft, Materialien & Abfall

Die JÄGER Group verpflichtet sich zur ständigen Verbesserung der Materialeffizienz in der Produktion. Eine Umstellung auf Materialrecycling bis hin zur einer Kreislaufwirtschaft wird dort angestrebt, wo es im Rahmen der technischen Anforderungen an unsere Produkte und ihrer Werkstoffe möglich ist. So wird unser ökologischer Fußabdruck in Bezug auf Materialeinsatz stetig minimiert.



Wertschöpfungskette & Lieferantenmanagement

Die JÄGER Group sorgt dafür, dass durch die eigene Geschäftstätigkeit entstehende potenzielle negative Auswirkungen auf Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, einschließlich ihrer Zulieferer, verhindert, abgemildert oder ganz behoben werden.

Die Gesellschafter:Innen, Geschäftsführer:Innen und alle Mitarbeitenden arbeiten gemeinsam daran, dass diese Nachhaltigkeitsleitlinien eingehalten und durch konkrete Maßnahmen verfolgt werden um die Ziele zu erreichen.

Umwelt

Energie

ESRS-Index: E1-2, E1-3, E1-4, E1-5

Strategie

Eine hohe Energieeffizienz und die Umstellung auf erneuerbare Energien sind entscheidend für die Verringerung des gesamten ökologischen Fußabdrucks eines Unternehmens. Durch eine umfassende Erfassung und Überwachung des Energieverbrauchs sowie die Implementierung energieeffizienter Technologien streben wir danach, unseren Energieverbrauch und Energieintensität zu minimieren. Dabei setzen wir auf eine transparente Berichterstattung, die Einbindung unserer Mitarbeitenden und eine nachhaltige Energiekultur, um als Vorreiter zu agieren. Weitere Informationen dazu in unserer [Energie- und Umweltpolitik](#).

Ziel

Die JÄGER Group verpflichtet sich zur ständigen Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion und einer schrittweisen Umstellung auf erneuerbare Energien. So wird unser ökologischer Fußabdruck in Bezug auf den Energieeinsatz stetig minimiert.

Maßnahmen

Die JÄGER Group hat ein umfassendes Energiemanagementsystem nach der ISO 50001 im eigenen Geschäftsbereich etabliert. Durch effiziente Messkonzepte und Reporting-Strukturen wird die Energieeffizienz unserer Produktionsprozesse laufend überwacht. Dabei wird in regelmäßigen Energieteamsitzungen die Geschäftsführung informiert und die Wirksamkeit aller Energiesparmaßnahmen überprüft.

Eine Gummi- und Kunststoffverarbeitung ohne Energieverbrauch ist unmöglich, weshalb wir neben Energieeinsparung auch regenerative und wirtschaftliche Energiequellen an den Standorten erschließen wollen. Daher wird die Installation von Solaranlagen an geeigneten Standorten vorangetrieben und Abwärme-Quellen genutzt um Wärme für die Gebäude und Produktion bereitzustellen. Diese Maßnahmen verringern unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und steigern unsere Resilienz gegenüber potenziellen Energiekrisen.

Tabelle 2: Übersicht Energiekennzahlen.

ESRS	Kennzahl	Einheit	2023	2022
E1-5	Energieverbrauch gesamt	kWh	13.608.149	10.519.297
E1-5	Anteil Strom (konventionell)	%	25,5%	37,9%
E1-5	Anteil Strom (regenerativ)	%	0,0%	0,0%
E1-5	Anteil Erdgas	%	36,2%	43,3%
E1-5	Anteil Schiffsdiesel	%	27,7%	0,0%
E1-5	Anteil Diesel	%	6,4%	7,9%
E1-5	Anteil Heizöl	%	3,9%	10,9%
E1-5	Anteil Flüssiggas	%	0,3%	0,0%

Energiekultur: Sparen als Standard

Seit dem Jahr 2012 verfolgt die JÄGER Group am Standort Hannover einen systematischen Ansatz im Energiemanagement nach der ISO 50001. Ziel ist es, durch standardisierte Verfahren und kontinuierliche Verbesserungen jährlich den Energieeinsatz zu reduzieren. Dabei wird die Energieeffizienz durch Energiekennzahlen gemessen, die den Energieverbrauch bei der Verarbeitung von Gummi bewerten. Besonders im Blickpunkt steht dabei die regelmäßige Kontrolle des Energieverbrauchs – nicht nur bei Maschinen und Anlagen, sondern auch bei Gebäuden und in den Abläufen.

Energieziele und Erfolge

Jährlich wird ein Energieeinsparziel von 5 % im Vergleich zum Vorjahr angestrebt. Dadurch konnte seit Einführung 2012 die Energieeffizienz um rund 30 % verbessert werden.

Erfolgsfaktoren

- **Engagement:** Die Rolle der Mitarbeitenden ist entscheidend für den Erfolg des Energiemanagements. Einfache Handlungen, wie das Ausschalten des Lichts oder das melden von Leckagen, tragen maßgeblich zur Energieeinsparung bei.
- **Kommunikation und Verständnis:** Es ist essentiell, dass die Maßnahmen und deren Bedeutung klar und verständlich kommuniziert werden, denn nur so können sie von den Mitarbeitenden auch umgesetzt werden.
- **Aktive Beteiligung:** Die Mitarbeitenden sind aufgefordert, als Ideengeber aktiv zu werden und eigene Vorschläge zur weiteren Energieeinsparung einzubringen. Durch ihre Nähe zu Maschinen und Prozessen können sie effektiv erkennen, wo im Arbeitsalltag Energieverschwendung stattfindet.

Fazit

Die JÄGER Group zeigt, dass durch ein systematisches Energiemanagement und das Engagement jedes Einzelnen signifikante Energieeinsparungen möglich sind. Die kontinuierliche Verbesserung und die aktive Einbindung der Mitarbeitenden sind dabei der Schlüssel zum Erfolg. Dieser Ansatz trägt nicht nur zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, sondern stärkt auch das Bewusstsein und die Verantwortung jedes Mitarbeiters für den sorgsamen Umgang mit Ressourcen.

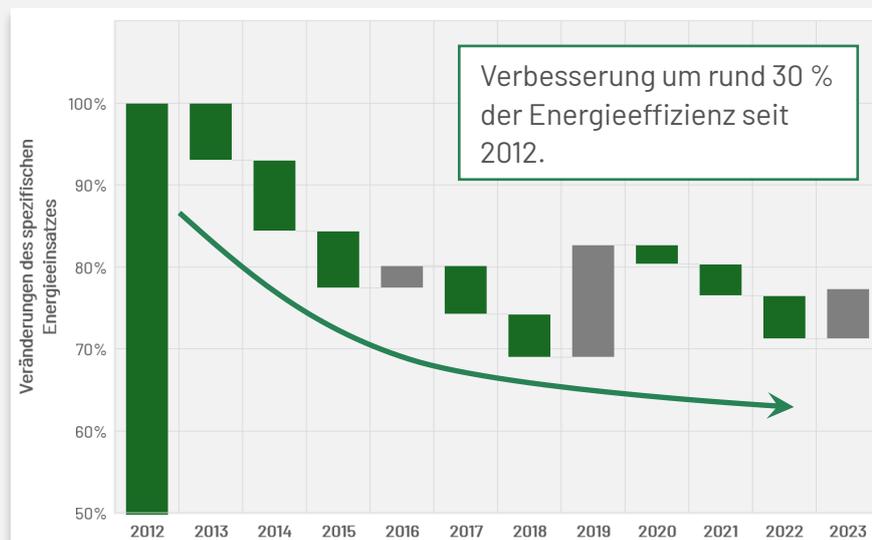


Abbildung 2: Reduzierung des spezifischen Energieeinsatzes seit 2012.

Klima

ESRS-Index: E1-2, E2-4, E1-6

Strategie

Treibhausgasemissionen haben einen erheblichen Einfluss auf den Klimawandel und stellen in der aktuellen Zeit ein zentrales Thema für das Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens dar. Wir setzen dabei auf innovative Technologien, zukunftsfähige Geschäftsmodelle und eine umweltfreundliche Lieferkette, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren und unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und zukünftigen Generationen wahrzunehmen. Weitere Informationen dazu in unserer [Energie- und Umweltpolitik](#).

Ziel

Die JÄGER Group strebt an, langfristig ihre Produktion und Geschäftsmodelle im Rahmen des nach dem Stand der Technik Möglichen klimafreundlich zu gestalten. So leisten wir unseren positiven Beitrag zur Abschwächung des globalen Klimawandels.

Maßnahmen

Für die Umstellung auf ein klimafreundliches Unternehmen müssen wir die Art und Weise, wie wir Gummi und Kunststoff verarbeiten, in sinnvollen Schritten ändern. Dazu hat die JÄGER Group einen Transformationsplan entwickelt, welcher die nötigen Technologien und Maßnahmen aufzeigt, wie die Transformation wirtschaftlich gelingen kann. Dieser Fahrplan wird nun schrittweise umgesetzt und der Fortschritt regelmäßig der Geschäftsführung berichtet.

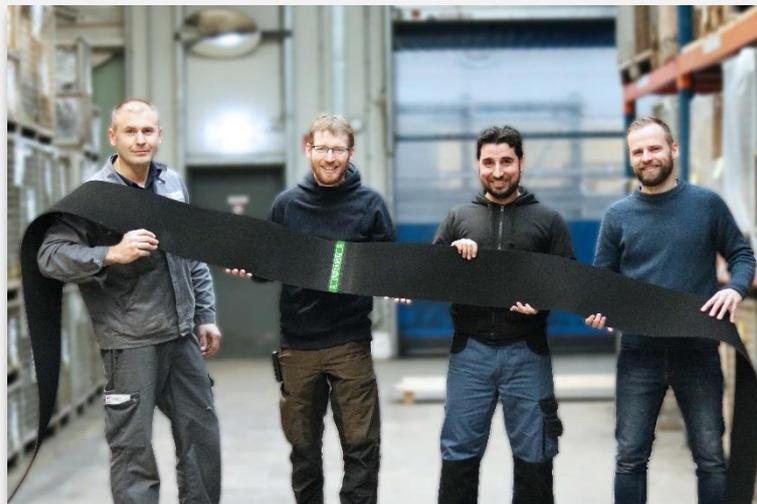
Darüber hinaus ist es notwendig unsere Emissionen entlang der Lieferkette bis zum Kunden (Scope 3-Emissionen) zu erfassen. Durch die genaue Erfassung und Bewertung dieser Emissionen können wir gezielte Maßnahmen ergreifen, um unseren CO₂-Fußabdruck und den unserer Kunden ganzheitlich zu reduzieren. Dazu ist die JÄGER Group im engen Austausch mit ihren Stakeholdern um ihren Impact in der Lieferkette zu bestimmen und Maßnahmen zu entwickeln und diesen zu minimieren.

Tabelle 3: Übersicht Klimakennzahlen.

ESRS	Kennzahl	Einheit	2023	2022
E1-6	Treibhausgasemissionen gesamt	CO ₂ e t	4.017	3.232
E1-6	davon Scope 1	CO ₂ e t	2.506	1.496
E1-6	davon Scope 2	CO ₂ e t	1.511	1.736
E1-6	davon Scope 3	CO ₂ e t	n.a.	n.a.
E1-6	Treibhausgasemissionen gesamt pro Umsatz	CO ₂ e t/ mio. €	44,06	43,79

Nähen statt Vulkanisation – Eine völlig neue Art der Verbindungstechnik

Die ARTEMIS Kautschuk- und Kunststoff-Technik GmbH hat sich u.a. auf die Herstellung von endlos gewickelten Bändern spezialisiert, die in der Landwirtschaft und Industrie vielseitig eingesetzt werden. Der herkömmliche Vulkanisationsprozess für diese Endlosbänder erfordert erheblichen Aufwand und verbraucht große Mengen an Energie.



Die Lösung

ARTEMIS Kautschuk- und Kunststoff-Technik hat einen innovativen Verbindungsprozess entwickelt, bei dem bereits ausvulkanisierte Meterware vernäht werden kann. Dieses neue Produkt, bekannt als Grizzly Splice, ermöglicht es, den aufwendigen und energieintensiven Vulkanisationsprozess bei endlos gewickelten Bändern effizienter zu gestalten.

Um die Auswirkungen dieses neuen Prozesses auf die CO₂-Bilanz zu untersuchen, wurde eine interne Studie nach ISO 14067 erstellt. Dabei wurden die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen beim unmittelbaren Zulieferer, während der Produktion bei Artemis und während der Anwendung beim Kunden bewertet.

Die Ergebnisse der Studie sind äußerst vielversprechend. Im Herstellungsprozess konnte gezeigt werden, dass der CO₂-Footprint der Grizzly Splice im Vergleich zu den endlos-vulkanisierten Bändern um 48,6 % reduziert ist, was die Effizienz des Grizzly Splice-Verfahrens aufzeigt.

Bei der Anwendung dieser Bänder durch den Kunden können zusätzlich 17 % CO₂e eingespart werden. Dies ist vor allem auf den geringeren Energiebedarf für den Antrieb des leichteren vernähten Riemens zurückzuführen.

Die Umstellung auf Grizzly Splice bietet daher einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in Landwirtschaft und Industrie. Das Team der ARTEMIS ist fest entschlossen, diesen nachhaltigen Weg weiter zu verfolgen und die Umweltauswirkungen ihrer Produkte kontinuierlich zu minimieren.

Material, Abfall & Wasser

ESRS-Index: E2-4, E3-4, E5-1, E5-2, E5-3, E5-4, E5-5, E5-6

Strategie

Die Verlagerung von einer linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft kann eine große Chance sein, wirtschaftliche Aktivitäten von der Ressourcengewinnung zu entkoppeln. Durch verantwortungsvolle Materialbeschaffung, Erfüllung von Sorgfaltspflichten in der Lieferkette und die Reduzierung von Abfallmengen streben wir eine effiziente Ressourcennutzung und nachhaltige Wertschöpfung an. Weitere Informationen dazu in unserer [Energie- und Umweltpolitik](#).

Ziel

Die JÄGER Group verpflichtet sich zur ständigen Verbesserung der Materialeffizienz in der Produktion. Eine Umstellung auf Materialrecycling bis hin zur einer Kreislaufwirtschaft wird dort angestrebt, wo es im Rahmen der technischen Anforderungen an unsere Produkte und ihrer Werkstoffe möglich ist. So wird unser ökologischer Fußabdruck in Bezug auf Materialeinsatz stetig minimiert.

Maßnahmen

Die JÄGER Group erfasst systematisch Daten zu Materialeinsatz, Abfällen und Wasserverbrauch und bewertet ihren ökologischen Fußabdruck. Darüber hinaus verfügen die Gesellschaften Jäger Umwelt-Technik GmbH und Jäger Gummi und Kunststoff GmbH über ein Umweltmanagementsystem gemäß der ISO 14001. Diese internationale Norm unterstützt uns dabei, systematisch Umwelteinflüsse zu erfassen, zu bewerten und letztendlich zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung senken wir nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Neben der Optimierung der Prozesse setzt die JÄGER Group auf Produkte, die entweder durch ihren Zweck oder durch ihr besonderes Design einen ökologischen Mehrwert bieten. Beispielsweise bietet der Bereich [Meerestechnik](#) unter anderem plastikfreie Lösungen zum Kolkschutz an. Eine weitere Innovation ist eine neue Art der [Belüftungstechnik für die Wasseraufbereitung](#), die durch austauschbare Membranen den im Betrieb entstehenden Abfall signifikant reduziert. Diese Produktinnovationen tragen dazu bei den ökologischen Fußabdruck der JÄGER Group zu reduzieren und werden aktiv von der Geschäftsführung gefördert und durch neue Weiterentwicklungen beim Produktdesign umgesetzt.

Tabelle 4: Übersicht Kennzahlen Wasser, Material & Abfall.

ESRS	Kennzahl	Einheit	2023	2022
E3-4	Wasserverbrauch gesamt	m ³	12.435	12.011
E5-4	Pri. Rohmaterialeinsatz gesamt	t	2.050	2.313
E5-5	Abfall gesamt	t	775	914

Nachhaltige Lösungen für den Kolkschutz durch Jaeger Maritime Solutions

Jaeger Maritime Solutions GmbH, ein Dienstleister im Bereich Offshore-Windenergie, maritime Wirtschaft und Umwelt- und Meerestechnik, hat sich u.a. auf den Kolkschutz spezialisiert.

Kolks sind Erosionserscheinungen in Gewässern, die durch Strömungen verursacht werden und ein allgemeines Problem beim Bau und Betrieb von Anlagen in der See darstellen. Sie können z.B. an Fundamenten von Offshore-Windkraftanlagen und den zugehörigen Unterseekabeln entstehen.



Zur Sicherung dieser Anlagen werden u.a. Netze eingesetzt, die mit zwei bis acht Tonnen Steinen gefüllt werden und als Fundamente an den Anlagen oder zur Stützung der Kabel abgelegt werden. Diese Netze müssen hohen Anforderungen an Reißfestigkeit und Haltbarkeit erfüllen, da sie unter herausfordernden Umweltbedingungen installiert werden und zahlreiche Hebezyklen von der Befüllung der Steinen bis zur genauen Platzierung unter Wasser durchlaufen.

Ein Problem dabei ist, dass die typischerweise verwendeten Netze aus Plastik bestehen. Diese Netze sind weiterhin den Bedingungen ausgesetzt, die Kolks verursachen und reiben sich mit der Zeit ab, wodurch Mikroplastik unmittelbar im Meer freigesetzt wird.

Die Lösung

Jaeger Maritime Solutions GmbH hat eine umweltfreundliche Lösung für die Sicherung der Anlagen entwickelt. Statt Plastikfasern werden Basaltfasern zur Herstellung der Netze verwendet, die ein Naturprodukt sind.

Die Netze werden also nicht nur mit Steinen befüllt, sondern bestehen auch aus Stein - genauer gesagt aus Basalt, welches zu Garn verarbeitet wird. Dieses Basaltgarn entspricht der DIN EN 13253:2016-12 und erfüllt alle Anforderungen für die Anwendung in Erosionsschutzanlagen im Küstenschutz.

Für das Fundament einer Offshore-Windkraftanlage werden etwa 50 Netze mit jeweils 8 Tonnen Steinen benötigt. Die handelsüblichen Plastiknetze für diesen Kolkschutz wiegen 48 kg pro Netz. Durch den Einsatz von Basaltnetzen werden daher pro Fundament ca. 2.400 kg Plastik- bzw. Mikroplastikeintrag ins Meer vermieden.

Die Umstellung auf Basaltnetze leistet daher einen Beitrag zur Vermeidung von Plastik- und Mikroplastikeintrag ins Meer beim Ausbau der maritimen Wirtschaft. Die Jaeger Maritime Solutions GmbH ist fest entschlossen, diesen nachhaltigen Weg weiter zu verfolgen und die Umweltauswirkungen ihres Handelns kontinuierlich zu minimieren.

Soziales

Mitarbeitenden

ESRS-Index: S1-1, S1-2, S1-5, S1-6, S1-7, S1-8, S1-9, S1-10, S1-11, S1-12, S1-13, S1-14, S1-15, S1-16

Strategie

Der Umgang mit Beschäftigten, deren Arbeitsbedingungen und der Achtung arbeitsbezogener Rechte ist ein entscheidender Aspekt des Nachhaltigkeitsmanagements eines Unternehmens. Dazu gehören gesunde und sichere Arbeitsbedingungen, die einerseits gesundheitliche Schäden verhindern, als auch die Gesundheit der Mitarbeitenden fördern. Durch die Offenlegung unserer Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Arbeitssicherheit und Weiterbildung streben wir eine positive Unternehmenskultur an, die das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Weitere Informationen dazu in unserer [Policy](#).

Ziel

Die JÄGER Group schafft bestmögliche Arbeitsbedingungen, indem sie arbeitsbezogene Rechte achtet, einen regelmäßigen Austausch zwischen der Leitung und den Mitarbeitenden fördert und hochwertige Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Im Gegenzug bringen die Mitarbeitenden ihr volles Potential ins Unternehmen ein.

Maßnahmen

Die JÄGER Group hat 2023 ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) eingeführt, um die Gesundheit, Arbeitssicherheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden zu bewerten und zu verbessern. Das BGM umfasst Gesundheitsförderungsinitiativen und Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit. Die JÄGER Group ist stolz auf die Fortschritte, die sie mit ihrem BGM gemacht hat, und sieht dies als wesentlichen Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie an. Sie ist entschlossen, ihre Bemühungen fortzusetzen, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu verbessern.

Tabelle 5: Übersicht Kennzahlen Mitarbeitenden.

ESRS	Kennzahl	Einheit	2023	2022
S1-6	Gesamtzahl der Beschäftigten	Anz.	564,5	543
S1-6	Anteil Beschäftigten weiblich	%	22,2	22,2
S1-6	Anteil der Vollzeitbeschäftigten	%	90,2	90,4
S1-6	Anteil Arbeitnehmer mit Tarifverträgen	%	39,6	41,2
S1-6	Anteil der Arbeitnehmer, die von Arbeitnehmervertretern betreut werden	%	40,1	41,8
S1-6	Fluktuationsrate	%	15,2	14,6
S1-9	Gesamtzahl der Führungskräfte	Anz.	43	42
S1-9	Anteil Führungskräfte weiblich	%	8,2	4,8
S1-13	Berechtigt an Leistungsbewertungen	Anz.	267	415
S1-13	Anteil Beteiligung Leistungsbewertungen	%	29,6	58,1
S1-14	Rate der Arbeitsunfälle	Anz./ mio. h	20,04	17,7
S1-17	Gesamtzahl der Beschwerden der Belegschaft	Anz.	0	0

Der Erfolg unserer Unternehmen ist der Erfolg unserer Mitarbeitenden

Seit über 80 Jahren geben talentierte Menschen unserem Unternehmen ein Gesicht. Heute ist die JÄGER Group eine internationale und von Diversität geprägte Unternehmensgruppe mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden weltweit. Trotz unseres Wachstums und unserer Größe bewahren wir uns als mittelständisches Unternehmen unseren familiären Charakter. Ob im Nachbarbüro oder tausende Kilometer entfernt, als Teil der JÄGER Group sind wir verbunden durch gemeinsame Werte, ein kollegiales Miteinander und das Bestreben gemeinsam erfolgreich zu sein.

Neue Mitglieder der JÄGER Familie treffen auf eine bunte Mischung an Kompetenzen und Persönlichkeiten im Kreis der Kolleg:Innen. Uns ist es wichtig, dass jede:r seine individuellen Talente und Fähigkeiten entfalten kann. Es ist deshalb für uns selbstverständlich, unseren Mitarbeitenden eine optimale Arbeitsumgebung sowie Arbeitsbedingungen zu bieten.

Dabei konzentrieren wir uns auf die verschiedenen Phasen die Mitarbeitende während ihrer Zeit bei JÄGER durchlaufen und bei denen wir sie durch explizite Maßnahmen begleiten können.



Aufmerksamkeit & Recruiting

Wir machen uns attraktiv als Arbeitgeber für unsere zukünftigen Mitarbeitenden und rekrutieren die besten Mitarbeitenden mithilfe von marktorientierten Rekrutierungsstrategien.



Onboarding & Offboarding

Wir sorgen dafür, dass neue Mitarbeitenden schnell und reibungslos mit der Arbeit beginnen können, sich wohl fühlen und dass ehemalige Mitarbeitenden uns als guten Arbeitgeber weiterempfehlen.



Bindung & Entwicklung

Wir entwickeln unsere Mitarbeitenden zielgerichtet und individuell. Wir bieten einen Rahmen, der allen Mitarbeitenden Raum für Entwicklung, Selbstständigkeit und Verantwortung ermöglicht.

Lieferkette

ESRS-Index: S2-1, S2-4, S2-5, G1-2

Strategie

Die Verpflichtung zu einem Wertschöpfungsketten- und Lieferantenmanagement, das Kinder- und Zwangsarbeit abschafft, ist ein zentrales Prinzip der Menschenrechte und Gegenstand nationaler Gesetzgebung in fast allen Ländern. Dazu gehören Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit, Gesundheit und Sicherheit. Informationen über Bewertung von Zulieferern, einschließlich der Überprüfung sozialer Kriterien, sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Themas. Weitere Informationen dazu in unserem [Code of Conduct](#).

Ziel

Die JÄGER Group sorgt dafür, dass durch die eigene Geschäftstätigkeit entstehenden potenziellen negativen Auswirkungen auf Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, einschließlich ihrer Zulieferer, verhindert, abgemildert oder ganz behoben werden.

Maßnahmen

Die JÄGER Group hat ein umfassendes Risikomanagement bezüglich Menschenrechten im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette etabliert. Effiziente Risikomanagement-Prozessstrukturen stellen den Erfolg unserer Maßnahmen und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen des Risikomanagements kontrollieren wir regelmäßig und anlassbezogen und nehmen gegebenenfalls Anpassungen vor. Die Geschäftsleitung wird mindestens einmal jährlich über potentielle Risiken informiert und entscheidet über entsprechende Abhilfemaßnahmen. Das Risikomanagement gliedert sich in die Unterprozesse Risikoanalyse, Präventionsmaßnahmen, Beschwerdeverfahren, Abhilfemaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung sowie Dokumentation und Berichterstattung.

Tabelle 6: Übersicht Kennzahlen Lieferanten.

ESRS	Kennzahl	Einheit	2023
S2	Anteil unmittelbarer Zulieferer in Deutschland	%	77,2
S2	Anteil unmittelbarer Zulieferer in Europa	%	94,4
S2	Anteil unmittelbarer Zulieferer mit erhöhtem Risiko	%	79,3
S2	Gesamtzahl der Beschwerden der Belegschaft aus der Lieferkette	Anz.	0

Arnold's

Im Betriebsrestaurant Arnold's gibt es regionale, gesunde und abwechslungsreiche Gerichte – täglich frisch zubereitet und bei einem großen Hunger bekommt jeder und jede einen Nachschlag. Die „Jäger-Familie“ trifft sich dort am gemeinsamen Mittagstisch. Anregende Gespräche und gutes Essen sorgen für eine Wohlfühl-Atmosphäre und bringen Kraft für den restlichen Arbeitstag.



38,8 % aller verkauften Gerichte sind mittlerweile fleischlos. Wir setzen auf Nachhaltigkeit, regionale und saisonale Produkte sowie eine hohe Qualität der verarbeiteten Zutaten. Alle Getränke werden in Mehrwegflaschen angeboten, in den Teeküchen steht für alle Mitarbeitenden gekühltes und gesprudelttes Leitungswasser bereit, PET-Einwegflaschen sind bei Jäger verpönt. Neben der Versorgung seiner Gäste realisiert das Team des Arnold's auch immer wieder großartige Projekte, bei denen das Thema Nachhaltigkeit klar im Vordergrund steht: Bei Aktionen wie dem „Ursprungstag“ informiert das Team z.B. gemeinsam mit dem Lieferanten Transgourmet über regionale Lieferanten, kurze Wege und darüber, woher Fleisch und Gemüse stammen.

Dies sind nur einige Beispiele, bei denen wir als Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden eine Vorbild-Rolle einnehmen, wie Nachhaltigkeit auch im Privaten gelebt werden kann. Das hat auch einen indirekten Einfluss, wie sich die Menschen im kommunalen Raum nachhaltig verhalten.

Tabelle 7: Ausgabe Essen im Arnold's.

Kennzahl	Einheit	2023	2022
Ausgabe Essen gesamt	Anz.	14.792	10.835
davon Fleisch & Fisch	Anz.	7.778	5266
davon Currywurst	Anz.	986	652
davon Vegetarisch	Anz.	5.744	4660
davon Salatteller	Anz.	284	257
Anteil Fleisch & Fisch	%	52,6%	48,6%
Anteil Vegetarisch	%	38,8%	43,0%

Geschäftsverhalten

Compliance & Governance

ESRS Index: S1-3, S1-4, S1-17, S2-2, S2-3, G1-3, G1-4; GOV-1, GOV-2, GOV-3, GOV-4, G1-1, , G1-5, G1-6

Die JÄGER Group legt großen Wert auf die Einhaltung von Regeln und Werten in ihrer Geschäftstätigkeit. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die für ihre Aufgaben relevanten gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Sie sollen unabhängig handeln, ihre beruflichen Kenntnisse und Kompetenzen einsetzen und das Ansehen der JÄGER Group stärken und erhalten.

Wir fördern eine positive Arbeitsumgebung, indem wir die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden sicherstellen und die Umwelt schützen. Dazu gehören eine Vielzahl von präventiven Arbeitsschutzmaßnahmen, die Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsstandards, die Minimierung von Abfällen und Emissionen und der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Selbstverständlich legen wir großen Wert auf die Einhaltung nationaler und internationaler Rechtsvorschriften und ethischer Grundsätze. Dazu gehört auch die Vermeidung von Korruption, unlauterem Wettbewerb und Interessenkonflikten. Die Mitarbeitenden können sich an einen Compliance-Beauftragten wenden, wenn sie fragwürdiges Verhalten oder Praktiken melden oder untersuchen lassen wollen. Darüber hinaus gibt es, wie vom Hinweisgeberschutzgesetz gefordert, ein Hinweisgeberportal um ggf. anonym Bedenken und Beschwerden einzureichen. Dieses steht sowohl Mitarbeitenden als auch externen Stakeholdern zur Verfügung.

ÖkoProfit Auszeichnung für JÄGER Umwelttechnik

Am 29. Januar 2024 wurde im Kongresszentrum Hannover die ÖkoProfit Auszeichnung 2023 zum 24. Mal verliehen. Unter den Preisträgern war auch die Jäger Umwelt-Technik GmbH. Die Auszeichnung würdigt das Engagement und die kontinuierlichen Anstrengungen der Unternehmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.



Das ÖkoProfit Programm, das 1991 vom Umweltamt der Stadt Graz ins Leben gerufen wurde und heute als internationales Vorzeigemodell für die erfolgreiche Kooperation zwischen lokalen Umweltbehörden und kleinen und mittleren Unternehmen gilt, hat sich als bedeutende Plattform für nachhaltiges Wirtschaften etabliert. Das Akronym "ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelttechnik" repräsentiert den Ansatz, umweltfreundliche Praktiken und Technologien in die betrieblichen Abläufe zu integrieren.

Im aktuellen Durchgang des ÖkoProfit Programms (2022/23) der Stadt Hannover hat die Jäger Umwelt-Technik GmbH mit 57 weiteren Unternehmen insgesamt 261 Einzelmaßnahmen zur Steigerung ihrer Umweltfreundlichkeit umgesetzt oder begonnen. Diese Maßnahmen haben nicht nur zur Reduzierung der Umweltauswirkungen, sondern auch zur erheblichen Kosteneinsparung beigetragen. Insgesamt wurden im aktuellen Durchgang 2,05 Millionen Euro eingespart und mit den geplanten Einsparungen beläuft sich die Gesamtsumme auf beeindruckende 2,64 Millionen Euro bei allen teilnehmenden Unternehmen. Darüber hinaus konnten circa 3.125 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden und mit den geplanten Maßnahmen wird diese Zahl voraussichtlich auf 4.886 Tonnen steigen.

Die Jäger Umwelt-Technik GmbH konnte dank ihres bestehenden Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 direkt dem ÖkoProfit-Klub beitreten. Durch die Teilnahme am Programm wurde das Umweltmanagementsystems extern kritisch überprüft und weiter verbessert. Zudem wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur proaktiven Schutz im Umgang mit Gefahrstoffen identifiziert und erfolgreich umgesetzt.



ESRS Index

ESRS Index: IRO-2

Tabelle 8: Angaben zu General disclosures (ESRS 2).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
BP-1	General basis for preparation of sustainability statements	3
BP-2	Disclosures in relation to specific circumstances	3
GOV-1	The role of the administrative, management and supervisory bodies	22
GOV-2	Information provided to and sustainability matters addressed by the undertaking's administrative, management and supervisory bodies	11, 22
GOV-3	Integration of sustainability-related performance in incentive schemes	22
GOV-4	Statement on due diligence	22
GOV-5	Risk management and internal controls over sustainability reporting	
SBM-1	Strategy, business model and value chain	4
SBM-2	Interests and views of stakeholders	7
SBM-3	Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model	9, 10
IRO-1	Description of the process to identify and assess material impacts, risks and opportunities	
IRO-2	Disclosure Requirements in ESRS covered by the undertaking's sustainability statement	

Tabelle 9: Angaben zu Climate change (ESRS E1).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
E1-1	Transition plan for climate change mitigation	14
E1-2	Policies related to climate change mitigation and adaptation	12, 14
E1-3	Actions and resources in relation to climate change policies	14
E1-4	Targets related to climate change mitigation and adaptation	14
E1-5	Energy consumption and mix	12
E1-6	Gross Scopes 1, 2, 3 and Total GHG emissions	114
E1-6	GHG Intensity based on net revenue	14
E1-9	Anticipated financial effects from material physical and transition risks and potential climate-related opportunities	

Tabelle 10: Angaben zu Pollution (ESRS E2).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
E2-4	Pollution of air, water and soil	16
E2-5	Substances of concern and substances of very high concern	

Tabelle 11: Angaben zu Water and marine resources (ESRS E3)

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
E3-4	Water consumption	16

Tabella 12: Angaben zu Resource use and circular economy (ESRS E5)

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
IRO-1	Description of the processes to identify and assess material resource use and circular economy-related impacts, risks and opportunities	
E5-1	Policies related to resource use and circular economy	16
E5-2	Actions and resources related to resource use and circular economy	16
E5-3	Targets related to resource use and circular economy	16
E5-4	Resource inflows	16
E5-5	Resource outflows	16
E5-6	Anticipated financial effects from material resource use and circular economy-related risks and opportunities	

Tabella 13: Angaben zu Own workforce (ESRS S1).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
SBM-2	Interests and views of stakeholders	
SBM-3	Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model	
S1-1	Policies related to own workforce	18
S1-2	Processes for engaging with own workforce and workers' representatives about impacts	18
S1-3	Processes to remediate negative impacts and channels for own workforce to raise concerns	18
S1-4	Taking action on material impacts on own workforce, and approaches to managing material risks and pursuing material opportunities related to own workforce, and effectiveness of those actions	18
S1-5	Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities	18
S1-6	Characteristics of the undertaking's employees	18
S1-7	Characteristics of non-employees in the undertaking's own workforce	18
S1-8	Collective bargaining coverage and social dialogue	18
S1-9	Diversity metrics	18
S1-10	Adequate wages	18
S1-11	Social protection	18
S1-12	Persons with disabilities	18
S1-13	Training and skills development metrics	18
S1-14	Health and safety metrics	18
S1-15	Work-life balance metrics	18
S1-16	Remuneration metrics (pay gap and total remuneration)	18
S1-17	Incidents, complaints and severe human rights impacts	18

Tabelle 14: Angaben zu Workers in the value chain (ESRS S2).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
SBM-2	Interests and views of stakeholders	
SBM-3	Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model	
S2-1	Policies related to value chain workers	20
S2-2	Processes for engaging with value chain workers about impacts	20
S2-3	Processes to remediate negative impacts and channels for value chain workers to raise concerns	20
S2-4	Taking action on material impacts on value chain workers, and approaches to managing material risks and pursuing material opportunities related to value chain workers, and effectiveness of those actions	20
S2-5	Targets related to managing material negative impacts, advancing positive impacts, and managing material risks and opportunities	20

Tabelle 15: Angaben zu Business conduct (ESRS G1).

ESRS Index	Bezeichnung	Seitenzahl
GOV-1	The role of the administrative, management and supervisory bodies	22
IRO-1	Description of the processes to identify and assess material impacts, risks and opportunities	22
G1-1	Business conduct policies and corporate culture	22
G1-2	Management of relationships with suppliers	22
G1-3	Prevention and detection of corruption and bribery	22
G1-4	Incidents of corruption or bribery	22
G1-5	Political influence and lobbying activities	22
G1-6	Payment practices	22



